

## Nachruf auf Norbert Knoche

Lisa Hefendehl-Hebeker

Online: 23. Februar 2010  
© Springer-Verlag 2010

Am 3. Oktober 2009 verstarb Norbert Knoche im Alter von 71 Jahren. Da eine schon länger währende Erkrankung allen Außenstehenden verborgen geblieben war, kam die Nachricht plötzlich und unerwartet. Die Mathematischen Semesterberichte verlieren einen langjährigen Weggefährten, der über mehr als drei Jahrzehnte als Geschäftsführender Herausgeber die Entwicklung der Zeitschrift maßgeblich begleitet und geprägt hat.

Norbert Knoche war Schüler von Heinrich Behnke, bei dem er 1968 mit einer Arbeit über den Satz von Osgood-Hartogs in Polynomringen promovierte. Im selben Jahr legte er auch die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Mathematik und Physik ab. Es folgte eine drei Jahre währende Tätigkeit als Studienassessor im gymnasialen Schuldienst mit einer Teilabordnung an das Seminar für Didaktik der Mathematik an der Universität Münster, nach deren Ablauf Norbert Knoche zum Fachleiter für Mathematik ernannt und zugleich im Fach Didaktik der Mathematik habilitiert wurde.

Die Kombination aus unterrichtspraktischer Erfahrung sowie fachlicher und fachdidaktischer Fundierung auf wissenschaftlicher Ebene prädestinierte Norbert Knoche für eine der neu gegründeten Professuren für Didaktik der Mathematik. Nach einer kurzen Tätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Dortmund wirkte Norbert Knoche 31 Jahre lang als ordentlicher Professor an der Universität Essen.

Zu seiner Emeritierung 2003 erschien eine Festschrift mit dem Titel „Mathematikdidaktik zwischen Empirie und Fachorientierung“. Dieser Titel beschreibt eine Spanne, die entscheidende Phasen des beruflichen Werdeganges wie auch die Schwerpunkte der Arbeit von Norbert Knoche in Forschung und Lehre umgreift.

Seine Beiträge zur Fachdidaktik zeichneten sich durch sorgfältige fachliche Analysen aus, sein Engagement in der Begabtenförderung, das er bis kurz vor seinem

---

L. Hefendehl-Hebeker (✉)  
Universität Duisburg-Essen, 45117 Essen, Deutschland  
E-Mail: lisa.hefendehl@uni-due.de

Tode aufrecht erhielt, brachte Schülerinnen und Schülern die intellektuellen Herausforderungen der Mathematik nahe. Sein Arbeitsgebiet „Quantitative und qualitative Datenanalyse“ kam der empirischen Lehr- und Lernforschung zugute. Norbert Knoche leitete viele Jahre lang den Arbeitskreis „empirische Unterrichtsforschung“ in der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik und wirkte als Mitglied des deutschen Expertenteams an den Vergleichsstudien TIMSS und PISA sowohl bei der konzeptionellen Entwicklung wie bei der Auswertung mit.

Auch in seinen regen Herausgebertätigkeiten hat Norbert Knoche den Brückenschlag zwischen Fachorientierung und Empirie programmatisch verfolgt. Die mit Harald Scheid gemeinsam begründeten und betreuten Reihen „Mathematische Texte“ und „Texte zur Didaktik der Mathematik“ haben weit mehr als 30 Bände hervorgebracht.

Die Mathematischen Semesterberichte hat Norbert Knoche 33 Jahre lang als Geschäftsführender Herausgeber im Sinne ihrer Gründer Heinrich Behnke und Otto Toeplitz als Mittlerin zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik mitgestaltet. Dafür gebührt ihm an dieser Stelle besonderer Dank.

Mit Norbert Knoche verlieren wir einen geschätzten Kollegen und akademischen Lehrer, der seinen Schülern mit aufrechter Freundlichkeit, ermutigendem Interesse und einer aufbauenden Mischung aus hilfreicher Unterstützung und großzügiger Gewährung von Freiheit zur eigenen Entfaltung begegnete. Wir hätten ihm eine längere Zeit des aktiven Ruhestandes gewünscht und werden ihn in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.